



Innsbruck, am 26.01.2012

# ANTRAG

Betreff: Verkehrssituation Anton-Eder-Straße!

Der Gemeinderat möge beschließen:

**„Der Gemeinderat der Stadt Innsbruck beauftragt die zuständige Dienststelle, eine Verkehrszählung im südlichen Bereich der Anton-Eder-Straße in den Stoßzeiten von 7:30 bis 8:30 Uhr, von 11:30 bis 13:30 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr vorzunehmen und dem Verkehrsausschuss zur Erarbeitung eines Konzepts zur Verbesserung des Verkehrsflusses vorzulegen.“**

## Begründung:

Die Verkehrssituation in den Stoßzeiten ist im Bereich der Anton-Eder-Straße besonders angespannt und führt sogar so weit, dass die Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuzes und der Berufsfeuerwehr sich nur schwer ihren Weg bis zum Kreisverkehr verschaffen können. Damit verlieren die Einsatzkräfte notwendige Zeit. Ungeachtet dessen ist dies für die Bewohner vor Ort eine wirkliche Belastung. Die bestehende prekäre Situation könnte mit geringen Mitteln wesentlich verbessert werden.

Bei der UVP im Zuge des Kreisverkehrs wurde ausgeführt, dass die Verkehrsbelastung der Anrainer im Einzugsgebiet nur dann im tolerierbaren Bereich bleibt, wenn eine Entlastung durch die Silluferstraße vorgenommen wird.

Durch die Errichtung des Tivoliareals wurde die Silluferstraße als Entlastung allerdings anderweitig verwendet (eine klare Aufwertung des Tivoliareals). Nun sollte man aber den Auflagen dennoch gerecht werden und eine sinnvolle und kostengünstige Anpassung der Anton-Eder-Straße andenken.

GR Mag. Christian KOGLER

